



Antrag

der Fraktion des SSW

Situation, Herausforderungen und Perspektiven kinderreicher Familien in Schleswig-Holstein

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, in der 32. Tagung des Landtages schriftlich über die Situation kinderreicher Familien in Schleswig-Holstein zu berichten und dabei insbesondere auf folgende Fragestellungen einzugehen:

- Wie viele Familien mit drei oder mehr Kindern leben in Schleswig-Holstein und wie verteilen sie sich regional?
- Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über die soziale und wirtschaftliche Situation kinderreicher Familien?
- Wie gestaltet sich die Unterstützung kinderreicher Familien in den Bereichen Kita und Schule?
- Welche spezifischen Fördermaßnahmen existieren für kinderreiche Familien beim Wohnungserwerb und -bau?
- Wie bewertet die Landesregierung die Mobilitätssituation kinderreicher Familien im ÖPNV?
- Welche Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf gibt es speziell für kinderreiche Familien?
- Mit welchen Maßnahmen unterstützt die Landesregierung kinderreiche Familien und in welcher Höhe wurden Haushaltsmittel bereitgestellt?

- Wie bewertet die Landesregierung die gesellschaftliche Bedeutung kinderreicher Familien und welche Entwicklungspotentiale sieht sie?

Begründung:

In Schleswig-Holstein leben nach Angaben des Verbandes kinderreicher Familien etwa 40.000 Familien mit drei und mehr Kindern. Diese Familien stehen vor besonderen Herausforderungen, denen politisch und gesellschaftlich zu wenig Aufmerksamkeit gewidmet wird.

Viele Zwei-Kind-Familien in Deutschland wünschen sich nach eigener Aussage mehr Kinder. Aber nur die wenigsten entscheiden sich dann auch tatsächlich für weitere Kinder. Oft werden schwierige gesellschaftliche Rahmenbedingungen als Grund dafür angegeben, da Kinderreichtum in Deutschland oft vor allem als Armutsrisiko wahrgenommen wird. Der Wohnraum wird teurer, die Mobilität herausfordernder, es wird schwieriger, die Familie und das Arbeitsleben unter einen Hut zu bringen. Kinderreiche Familien leisten aber einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag in einer schrumpfenden Gesellschaft, darum sollten wir ein stärkeres politisches Augenmerk auf diese Gruppe richten.

Christian Dirschauer
und Fraktion